

Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf vom 09. September 2014 im Bürgerhaus Driedorf

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Markus Topitsch	CDU	11. René Neutzner	SPD	21. Helmut Stahl	SPD
2. Elke Würz	CDU	12. Johannes Hild	SPD	22. Jan Haas	FBL
3. Andreas Wolf	CDU	13. W. Hartmann	SPD	23. Torsten Schürg	FBL
4. Alfred Stahl	CDU	14. Karsten Simon	SPD	24. Wolfram Maitz	FWG
5. Carlo Braun	CDU	15. Willi Denius	SPD	25. Peter Gabriel	FWG
6. Jochen Stahl	CDU	16. Thomas Stahl	SPD		
7. Michael Weis	CDU	17. Markus Maitz	SPD		
8. Manfred Mauer	CDU	18. Matthias Triesch	SPD		
9. Peter Groos	CDU	19. Ludger Wagener	SPD		
10. Carsten Braun	CDU	20. Sabine Hülsmann	SPD		

b) nicht stimmberechtigt:

1. Dirk Hardt, Bgm	SPD	5. Ulrich Stahl	SPD
2. Michael Staudt	Grüne	6. Gerhard Knapp	SPD
3. Christoph Reif	CDU	7. Karl Ernst Stahl	FWG
4. Willi Müller	CDU	8. Volker Haas	FBL

Es fehlten:

1. Klaus Bastian	CDU	5. H. H. Lauer	FWG
2. Thomas Schönecker	CDU	6. Frank Klaas	FWG
3. Kurt Wengenroth	CDU	7. J. Heckmann	Grüne
4. Roland Schlosser	SPD		

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 02. September 2014 auf Dienstag, den 09. September 2014 zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Gemeindevertretersitzung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22.07.2014
Genehmigung der Tagesordnung
2. Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Unter dem Heeg“ im OT Heisterberg
3. Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen für Kinder
hier: Buchung und Kostenfestsetzung für die Öffnungszeiten im Alt- und Neubau Mademühlen

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>Herr Markus Topitsch stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Mit 25 Mitgliedern ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.</p> <p>Das Protokoll vom 22.07.2014 wird genehmigt.</p> <p>Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Herr Bürgermeister Hardt bittet um Ergänzung der Tagesordnung.</p> <p>Die Tagesordnung wird ergänzt durch den Punkt „Resolution für den Erhalt des Arzt-Notrufs (ANR)“ – als Tagesordnungspunkt 2. Die Vorlage wird als Tischvorlage verteilt.</p> <p>Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.</p> <p>Herr Topitsch stellt den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung zur Abstimmung:</p>			
	2	<p>Herr Bürgermeister Hardt erläutert den Tagesordnungspunkt entsprechend der Tischvorlage. Er spricht sich dafür aus, die Resolution für den Erhalt des Arzt-Notrufs (ANR) zu verabschieden.</p> <p>Frau Elke Würz berichtet kurz zu diesem Thema aus dem Kreistag und spricht sich für den Erhalt des Arzt-Notrufs (ANR) aus.</p> <p>Herr Wolfram Maitz plädiert ebenfalls für den Erhalt des Arzt-Notrufs (ANR). Für die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum ist dieser Arzt-Notrufs (ANR) sehr wichtig.</p> <p>Herr Markus Topitsch stellt die Resolution zur Abstimmung:</p>	25	-	-
	3	<p>Herr Bürgermeister Hardt erläutert den Tagesordnungspunkt.</p> <p>Herr Markus Topitsch stellt folgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt gemäß § 2 (1) BauGB die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Änderung des Bebauungsplans „Unter dem Heeg“ im Ortsteil Heisterberg. Gegenstand der Planänderung ist die Festsetzung der Erschließungswege als öffentliche Verkehrsflächen sowie die Überprüfung und evtl. Klarstellung der Festsetzungen und Hinweise im Bebauungsplan. 2. In die Planänderung ist der gesamte Geltungsbereich des Bebauungsplans „Unter dem Heeg“ einzubeziehen. Zusätzlich wird am Westrand eine Abschnitt der Wegeparzelle 77 in Flur 2 in den Geltungsbereich einbezogen, soweit dieser eine Erschließungsfunktion für das Wochenendhausgebiet besitzt. Der Geltungsbereich der Planänderung geht aus dem nachstehenden unmaßstäblichen Lageplan hervor. 	25	-	-
	3				

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>3. Die Planänderung wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Auf die frühzeitigen Beteiligungsverfahren gemäß 3 (1) BauGB und § 4 (1) BauGB wird verzichtet. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Bauleitverfahren gem. BauGB einzuleiten und das Beteiligungsverfahren gemäß § 13 (2) sowie die Offenlage des Planentwurfs gemäß § 3 (2) BauGB durchzuführen.</p>	25	-	-
4	<p>Herr Bürgermeister Hardt erläutert ausführlich den Tagesordnungspunkt entsprechend der Drucksache. Er spricht sich für die "Alternative Beschlussempfehlung Gemeindevertretung III" entsprechend der Beschlussvorlage aus, dem Elternwunsch entgegen zu kommen und die Vormittagsöffnungszeiten in der Kindertagesstätte Mademühlen anzugleichen. Dadurch wird die Kinderbetreuung für den Neubau und für den Altbau in der Zeit von 7:45 Uhr bis 13:30 Uhr angeboten.</p> <p>Herr Ludger Wagener spricht sich ebenfalls für die von Herrn Bürgermeister Hardt vorgestellte Variante aus.</p> <p>Herr Helmut Stahl stellt nochmals die diskutierten Regelungen aus der Finanzausschusssitzung vor und schlägt für die SPD-Fraktion kombinierte Öffnungszeiten vor, so dass für alle Kindergärten der Gemeinde Driedorf halbtags eine Betreuung zwischen 7:45 Uhr und 13:30 Uhr und ganztags eine Betreuung zwischen 7:30 Uhr und 16:15 Uhr angeboten werden soll.</p> <p>Diese Empfehlung nimmt Herr Markus Topitsch als Beschlussvorschlag auf und bittet um Abstimmung über die Öffnungszeiten für alle Kindergärten der Gemeinde Driedorf halbtags eine Betreuung zwischen 7:45 Uhr und 13:30 Uhr und ganztags eine Betreuung zwischen 7:30 Uhr und 16:15 Uhr sowie eine damit verbundene Satzungsänderung.</p> <p>Somit sollen die Öffnungszeiten zum nächst möglichen Zeitpunkt angepasst werden.</p>				
5	<p>Helmut Stahl erörtert den Haushalt sowie das Haushaltssicherungskonzept in den geänderten Punkten entsprechend den Ausarbeitungen in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses.</p> <p>In diesem Zusammenhang richtet Herr Bürgermeister Hardt an die Presse die Bitte, bisher fälschlich veröffentlichte Nachrichten dahingehend, dass die Bereiche Wasser und Abwasser komplett abgegeben werden sollen, zu berichtigen und darauf hinzuweisen, dass lediglich Überlegungen in Bezug auf die Betriebsführung in diesen Bereichen stattfinden.</p> <p>Danach erläutert Herr Bürgermeister Hardt sämtliche mit dem neu vorgelegten Haushaltsentwurf zusammenhängenden Änderungen und weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass ab dem Haushaltsjahr 2016 eine Genehmigung des Haushalts bei einem möglichen Fehlbetrag nicht mehr zu erwarten ist. Außerdem wird es ab diesem Zeitpunkt ohne vorliegende, genehmigte Abschlüsse der Vorjahre keine Zustimmung zum Haushalt von der Aufsichtsbehörde geben, so die Prognose.</p> <p>Daraufhin bittet Herr Bürgermeister Hardt, dem Haushalt in der nun vorgelegten Form zuzustimmen. Es folgen mehrere Redebeiträge und Diskussionen.</p>	24	-	1	
5	<p>Daraufhin bittet Herr Bürgermeister Hardt, dem Haushalt in der nun vorgelegten Form zuzustimmen. Es folgen mehrere Redebeiträge und Diskussionen.</p>				

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>Eine Frage zum Stellenplan seitens der CDU-Fraktion beantwortet Herr Bürgermeister Hardt wie folgt: Die im Stellenplan enthaltene "S15"-Stelle für die Kindertagesstätte Mademühlen greift nur dann, wenn die Tagesstätte mit der damit verbundenen Mindestgröße von 100 Kindern auch belegt ist. Solange diese Vorgabe nicht erfüllt ist, wird weiterhin die Besoldung der Kindergartenleitung nach S13 erfolgen. Um einen, mit der aus diesem Anlass erforderlichen Änderung des Stellenplanes notwendigen, Nachtragshaushalt zu vermeiden, solle die Stelle im Stellenplan entsprechend dargestellt werden.</p> <p>Herr Carlo Braun zweifelt an, dass in einem nicht ausgeglichenen Haushalt ein Betrag von 6.500,00 € für einen Rasentraktor eingestellt sein muss. Dazu führt Herr Bürgermeister Hardt aus, dass vielfältige öffentliche Grünflächen der Gemeinde Driedorf eine hinreichende Pflege erfordern, die durch den Gemeindebauhof sichergestellt sein muss. Gleichzeitig seien Überlegungen angedacht, die örtlichen Vereine zum Beispiel bei der Pflege der Sportplätze unter Nutzung eines solchen Rasentraktors einzubinden.</p> <p>Für die FWG-Fraktion stellt Herr Peter Gabriel die Zustimmung zum Haushalt in der vorgelegten Form in Aussicht.</p> <p>Nach Ansicht der CDU-Fraktion, Frau Elke Würz und Herr Alfred Stahl, fehlt es jedoch an der Ausgewogenheit des Haushalts und die von der CDU-Fraktion angedachte Minimierung der Personalausgaben sei nach wie vor nicht aufgegriffen worden.</p> <p>Daraufhin bedankt sich Herr Markus Topitsch für alle Redebeiträge und stellt den Haushalt wie folgt zur Abstimmung:</p> <p>5.1 Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt das Haushaltssicherungskonzept in der Form der Fortschreibung für den Haushalt 2014, das dem Haushaltsplan 2014 als Anlage beigefügt ist.</p> <p>5.2 Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt das Investitionsprogramm (2014 - 2017) für den Haushalt 2014, das dem Haushaltsplan 2014 als Anlage beigefügt ist.</p> <p>5.3 Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt die Haushaltsatzung 2014 mit dem Haushaltsplan 2014 und den Pflichtenanlagen in der vorgelegten Form.</p>	18	4	3
6	20:55 Uhr	Frau Elke Würz verlässt den Sitzungssaal.			
		Bürgermeister Hardt erläutert die Tagesordnungspunkte 6 und 7.			
		20:58 Uhr betritt Frau Elke Würz den Sitzungssaal.			
6		Herr Michael Weis hätte sich gewünscht, den Bauausschuss bei einer solchen Anschaffung mit einzubeziehen. Vielleicht hätten noch andere Möglichkeiten in Erwägung gezogen werden können.			
		Herr Jan Haas spricht sich gegen diese Anschaffungen aus. Er weist darauf hin, dass die Fraktion auch dieser Auffassung sei. Auch er verdeutlicht, dass es mit Sicherheit			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>noch andere Lösungsvorschläge gegeben hätte.</p> <p>Herr Bürgermeister Hardt erläutert, dass andere Möglichkeiten in Betracht gezogen worden sind. Die Anschaffung jedoch auf Dauer gesehen die günstigste Variante ist.</p> <p>Im Übrigen wird auf die bereits im Zusammenhang mit der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung rege geführte Diskussion in Bezug auf die Anschaffung des Baggers Bezug genommen.</p> <p>Herr Markus Topitsch stellt folgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung:</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt, die Bereitstellung von außerplanmäßigen Auszahlungen für die Anschaffung eines Baufahrzeuges (Minibagger) im Sinne von § 100 HGO im Finanzhaushalt in der Höhe von 46.041,10 Euro und beauftragt die Verwaltung mit der Auftragserteilung und Umsetzung der Maßnahme.</p>	17	6	2
7		<p>Herr Markus Topitsch stellt folgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung:</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt, die Bereitstellung von außerplanmäßigen Auszahlungen für die Anschaffung eines Anhängers zum Transport des Minibaggers im Sinne von § 100 HGO im Finanzhaushalt in der Höhe von max. 14.500,00 Euro und beauftragt die Verwaltung mit der Auftragserteilung und Umsetzung der Maßnahme.</p>	19	6	-
8		<p>21:10 Uhr Herr Markus Maitz verlässt den Sitzungssaal.</p> <p>Herr Bürgermeister Hardt erläutert den Tagesordnungspunkt.</p> <p>21:13 Uhr Herr Markus Maitz betritt den Sitzungssaal.</p> <p>Herr Markus Topitsch stellt folgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung:</p> <p>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Flur 4, Flurstück 148“ im Ortsteil Waldaubach. Der Bebauungsplan soll als vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 12 BauGB aufgestellt werden.</p> <p>Ziel der Bauleitplanung ist es, den derzeitigen Holzhandel planungsrechtlich abzusichern.</p> <p>Der Geltungsbereich des Plangebietes ist aus der nachstehenden, unmaßstäblichen Karte ersichtlich, die Bestandteil dieses Beschlusses ist. Er umfasst in der Gemarkung Waldaubach, Flur 4 das Flurstück 148 vollständig und Flurstück 147 teilweise.</p>			
8		<p>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt gem. § 2 (1) BauGB parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans ein Bauleitplanverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans für den genannten Planbereich durchzuführen.</p> <p>Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Bauleitverfahren gem. BauGB einzuleiten und die frühzeitigen Beteiligungsverfahren gemäß § 3(1) BauGB</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
	9	<p>und § 4(1) BauGB durchzuführen. Wenn möglich soll das Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans in Zusammenhang mit dem Änderungsverfahren mit dem Bauvorhaben Trzinski durchgeführt werden.</p> <p>Parallel dazu wird der Gemeindevorstand beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag bzw. Durchführungsvertrag mit dem Vorhabenträger abzuschließen.</p> <p>Herr Bürgermeister Hardt erläutert den Tagesordnungspunkt.</p> <p>Herr Markus Topitsch stellt folgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung:</p> <p>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Flur 4, Flurstück 177“ im Ortsteil Waldaubach. Der Bebauungsplan soll als vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 12 BauGB aufgestellt werden.</p> <p>Ziel der Bauleitplanung ist es, die planungsrechtliche Grundlage für eine bauliche Erweiterung des ansässigen Pferdezuchtbetriebs zu schaffen.</p> <p>Der Geltungsbereich des Plangebietes ist aus der nachstehenden, unmaßstäblichen Karte ersichtlich, die Bestandteil dieses Beschlusses ist. Er umfasst in der Gemarkung Waldaubach, Flur 4 das Flurstück 177 vollständig.</p> <p>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt gem. § 2 (1) BauGB parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans ein Bauleitplanverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans durchzuführen.</p> <p>Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Bauleitverfahren gem. BauGB einzuleiten und die frühzeitigen Beteiligungsverfahren gemäß § 3(1) BauGB und § 4(1) BauGB durchzuführen. Wenn möglich soll das Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans in Zusammenhang mit dem Änderungsverfahren mit dem Bauvorhaben Stahl durchgeführt werden.</p>	25	-	-
	10	<p>Herr René Neutzner erläutert ausführlich den Tagesordnungspunkt.</p> <p>Herr Markus Topitsch stellt folgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung:</p> <p>Die Straßenlampen der Gemeinde Driedorf schalten um 0:00 Uhr aus und um 04:30 Uhr wieder ein. An Silvester, Weihnachten, Kirmes und an sonstigen Dorffesten sollen alle Lampen in den jeweiligen Ort mit halber Leistung, wenn möglich brennen.</p>	25	-	-
	11	<p>Herr Bürgermeister Hardt gibt folgendes bekannt:</p> <p>Als Nachfolgerin für den ausgeschiedenen Kassenleiter, Herrn Torsten Georg, wurde Frau Melanie Brück eingestellt. Sie hat zum 01.08.2014 ihren Dienst angetreten.</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			dafür	dagegen	Enthaltung
		<p>Zum 01.09. startete bei der Gemeindeverwaltung Frau Kim Fabienne Gräß ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten.</p> <p>Ebenfalls zum 01.09. ist Herr Hans-Peter Haust in den wohlverdienten Ruhestand getreten.</p> <p>Außerdem weist Herr Bürgermeister Hardt darauf hin, dass am 08.09.2014 Frau Katharina Stöber und Herr Hans-Peter Haust als Seniorenbeauftragte der Gemeinde Driedorf ernannt wurden. Sie sollen die Schnittstelle zwischen den Senioren und der Gemeinde bilden und besitzen die dafür notwendige Anerkennung bei den Senioren.</p> <p>Da keine weiteren Mitteilungen erfolgt sind, weist der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Topitsch, auf den nächsten Sitzungstermin am 14.10.2014 hin und wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg.</p> <p>Für das Protokoll</p> <p>Katrin Zammert Schriftführerin i. V.</p> <p>Markus Topitsch Vors. Gemeindevertretung</p>			